

bmt e.V. · Hauptgeschäftsstelle · Viktor-Scheffel-Str. 15 · 80803 München

An die Geschäftsführer
BADER-Großversand GmbH
Herrn Colin Bader
Herrn Klaus Bader
Herrn Wolfgang Bader
Maximilianstraße 48

75172 Pforzheim

21.01.2011

Pelzfreie Kollektionen

Sehr geehrte Herren,

mit Bedauern stellen wir fest, dass Sie sowohl im Internet als auch in Ihren Katalogen weiterhin Mäntel und Jacken mit Pelzbesatz (Blaufuchs, Silberfuchs) anbieten.

Unbestritten ist, dass die Haltung und Tötung von Pelztieren äußerst grausam ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob Tiere zur Pelzgewinnung in Europa, Asien oder Nordamerika gezüchtet und getötet werden – sie leiden überall unter den gleichen furchtbaren Haltungsbedingungen und teils brutalen Schlachtmethoden. Um Pelz möglichst billig zu produzieren, werden sie zu Abertausenden in winzige Drahtgitterboxen gepfercht, in denen sie sich kaum bewegen können und nicht ansatzweise ihre biologischen Bedürfnisse befriedigen können.

Füchse gehören (neben Nerzen) zu den Tieren, die am häufigsten auf Pelzfarmen gehalten werden. Unter natürlichen Lebensbedingungen bewohnen diese scheuen Wildtiere bis zu 30 km² große Reviere. Das Leiden und der Stress, den das Leben in den engen Drahtkäfigen auslöst, führen dazu, dass sich Füchse (aber auch Waschbären und andere Tiere) oftmals selbst verstümmeln.

Pelze sind tierquälerisch erzeugte Produkte – daran hat sich nichts geändert – trotz cleverer Marketinganstrengungen der Pelzbranche, die in ihrer Verkaufsstrategie versucht, Pelztragen zumindest als Besatz, Accessoire oder Kragen salonfähig zu machen. Pelz wird im Sinne des Zeitgeistes zu einem beliebigen Wegwerfartikel.

Hauptgeschäftsstelle
Bundesvorsitzende Petra Zipp

Viktor-Scheffel-Str. 15
80803 München
Tel.: 089 383952 0
Fax: 089 383952 30
info@bmt-muenchen.com

www.bmt-tierschutz.de

Spendenkonto
Postbank München
Konto 181 930-807
BLZ 700 100 80

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Die hinlänglich bekannten und vielfach dokumentierten Missstände in der Pelzgewinnung waren und sind ein öffentlich breit diskutiertes Thema in Deutschland und Europa. Sie haben Verbraucherinnen und Verbraucher zunehmend sensibilisiert. So bekommen wir zahlreiche kritische Hinweise, dass Sie neben Webpelzaccessoires auch viele Mäntel und Jacken mit Pelzbesatz im Angebot haben. Wir finden es äußerst bedauerlich, dass das Versandhaus Bader sich am Profit durch millionenfaches Leid der Tiere beteiligt. Zahlreiche Mitbewerber von Ihnen haben inzwischen längst reagiert und diese tierquälerisch erzeugten Produktlinien aus dem Sortiment genommen.

Wir würden es deshalb sehr begrüßen, wenn Sie, als eines der führenden Modehäuser in Deutschland, diesem guten Beispiel folgen und für die kommenden Kollektionen keine Produkte mit Pelzbesatz mehr ordern.

Wir bitten Sie deshalb uns mitzuteilen, ob Sie sich in Zukunft im Sinne einer ethisch verantwortungsbewussten und nachhaltigen Verkaufspolitik für pelzfreie Kollektionen entscheiden. Sehr gerne würden wir diese Entscheidung an unsere Mitglieder und interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher kommunizieren.

Wir verbleiben in Erwartung Ihrer baldigen Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Zipp

Bundvorsitzende bmt - Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V.